

Neununddreissigste
snowinvasion

Nachrichten vom 44. Landesjugendlager in Amstetten



88. JAHRGANG
3 / 2016

FJLA
Sportliche Höchst-
leistungen bei den
Bewerben

Eiszeit!
Danke LR Pernkopf
für das Eis

Geschätzte Burschen und Mädchen, verehrte Betreuerinnen und Betreuer!

Es ist wieder so weit, das jährliche Landestreffen steht vor der Tür. Spannende und lustige Tage sind garantiert, hoffentlich hält auch das Wetter. Das wünsche ich nicht nur Euch, sondern auch den Organisatoren der Freiwilligen Feuerwehr Amstetten. Die haben großartige Arbeit geleistet, um Euch, geschätzte Burschen und Mädchen, ein unvergessliches Wochenende auf die Beine zu stellen. Dafür vorab schon ein herzliches Dankeschön an die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Amstetten.



Es erfüllt mich mit großer Freude, dass sich die niederösterreichische Feuerwehrjugend noch immer größter Beliebtheit erfreut. Nach wie vor hält sich der Mitgliederstand auf hohem Niveau. Das ist keine Selbstverständlichkeit, denn in vielen anderen Organisationen wird der Nachwuchs deutlich weniger, das Interesse an freiwilligen Engagement sinkt. Davon kann bei der Feuerwehrjugend glücklicherweise keine Rede sein.

Um neue Mitglieder zu gewinnen, ist es jedoch unumgänglich, bei jeder passenden Gelegenheit die Werbetrommel zu rühren. Die wohl wichtigsten Botschafter seid ihr selbst. Wenn ihr erzählt, was man in den Gruppen der Feuerwehrjugend alles erleben kann, ist ein erster wichtiger Schritt getan. Eine wichtige Aufgabe, deren Bedeutung nicht zu unterschätzen ist.

Mit Mundpropaganda alleine ist es aber nicht getan. Aus diesem Grund hat der NÖ Landesfeuerwehrverband bereits im Herbst des Vorjahres die Aktion „Gemeinsam.Sicher.Feuerwehr“ in den 3. und 4. Klassen der Volksschulen gestartet. Ziel ist es, das freiwillige Feuerwehrwesen bei Euren Altersgenossen zu präsentieren und Werbung für die Feuerwehr zu machen. Solltet ihr von der Aktion noch nichts gehört haben, dann fragt bitte eure Jugendbetreuer. Sie werden Euch die Aktion genau erklären.

Abschließend darf ich euch spannende, lustige und unvergessliche Tage in Amstetten wünschen. Den Organisatoren möchte ich nochmals meinen Dank für die Bereitschaft zur Austragung des Landestreffens entbieten. Ebenso danken möchte ich den Betreuerteams, die einen enormen Anteil an der positiven Entwicklung unserer jungen Menschen tragen.

Mit kameradschaftlichen Gruß

Euer

Dietmar Fahrafellner, MSc
Landesfeuerwehrkommandant

Raiffeisen





Trotz sommerlichen Temperaturen mit vollen Körpereinsatz dabei: Die FJ St.Margarethen beim Fussball-



spielen auf der Lagerstrasse im UL Ost.



Georg Ecker von der FF Rappoltenkirchen war heute der 1000ste Teilnehmer beim FJBA!



FF Bad Vöslau:

Ob es sich hierbei um einen indischen Austauschjugendbetreuer handelt konnte nicht herausgefunden werden.

Wir sagen trotzdem:

भमत्रसपबीँ पससावउउमद उँ संदकमेरन.
हमदकजतमाभिद!



Tolles Miteinander bei den Feuerwehrjugendgruppen Blindenmarkt, Altenmarkt und St. Oswald.



Insgesamt 34! Jugendliche und Betreuer spielten gemeinsam das Spiel „Werwolf“, bevor es ab zum Bewerb ging.



Frauenzone – No men allowed! In diesem Zelt gibt es nur Girl Power. Wobei

die Power zu diesem Zeitpunkt ein wenig verfliegen war.



Eine besonderen Eingang gibt es im Unterlager SÜD zu besichtigen. Bei Diesem muss man aufpassen, dass man sich nicht den Kopf anhaut, da er so niedrig ist. Man könnte glauben, diese FJ will sich verstecken.



Ötscher
european corporate wear

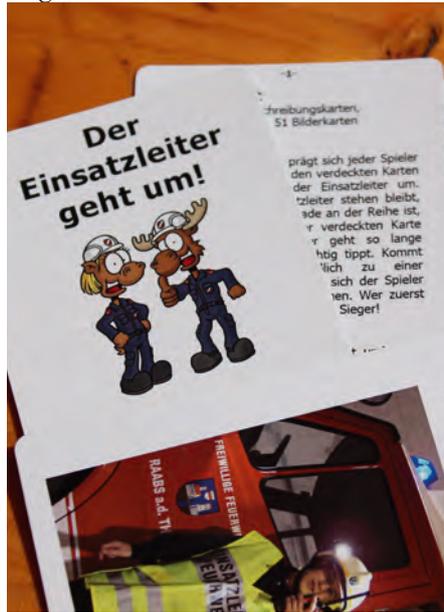


N Ein neues Spiel testen die Mitglieder der FF Raabs an der Thaya. „Der Einsatzleiter geht um“ ist ein unterhaltsames Kartenspiel, bei dem



sich die Spieler die Geräte der verdeckten Karten merken müssen. Das Kartenspiel kommt bei den Jugendlichen gut an und kann

vielleicht bald über den Shop bezogen werden.



W Bei der Feuerwehrjugend Randegg geht es Rund, gemeinsam mit dem Jugendbetreuer der FJ Perwarth wurde mit der Ziehharmonika schon am frühen morgen gute Stimmung verbreitet. Weiter so! :)



vorne: Kilian, Sebastian, Andre, Lukas
hinten: Simon, Oliver, Markus und Jugendbetreuer Hannes



Die Feuerwehrjugendgruppe Lengenfeld und ihre Besucher grüßen



heute mit der Weisheit des Tages: „Wer anderen eine Bratwurst brät, braucht ein Bratwurstbratgerät!“



Auch wenn die Jugendgruppe Mitterndorf weit über die Unterlager- und Bezirksgrenzen bekannt ist, legt man hier trotzdem Wert auf eine aussagekräftige Außenwerbung. Das Ortsschild ist damit wohl das höchste im ganzen Lager.



Markus, Paul, Fabian, Dianna, Dieter und Tim von der FF Dross bauten



sich extra für das Landestreffen ein optimales Wassertransportmittel in Form eines TLF 220. Gute Idee!





Unterlagerolympiade Ost:

Auch heuer organisierte das Team der Unterlagerleitung Ost wieder eine UL Olympiade für die Jugendgruppen. In den Disziplinen Leitergolf, Hufeisenwurf,



Last Man Standing, Versenkt und Erdbeben konnten die Kids ihr Geschick unter Beweis stellen. Wer gewonnen hat war zu Redaktionsschluss leider noch nicht bekannt, kann aber auf www.facebook.com/lagerzeitung nachgelesen werden.



Volles Vorzelt

Vor dem Zelt der Feuerwehren Ulrichskirchen und Schleinbach herrscht reges Treiben inklusive Löschteich.



Eilmeldung an die FF Mitterndorf: „Wie das Wetter wird.“



Die Feuerwehrjugend Wiesenfeld und Rainfeld leben nicht nur gute Nachbarschaft sondern sind auch durch eine tolle Freundschaft verbunden.



Einer der Jugendbetreuer von Rainfeld ist seit wenigen Tagen leider Single, die Kinder & Jugendlichen der FJ Wiesenfeld betreuen ihn psychisch und stehen ihm mit Rat und Tat beiseite. Verstärkung hierfür wird gerne willkommen heißen. :)



Sehr musikalisch zeigten sich die Jugendmitglieder der Feuerwehr Trattenbach. Wir von der Lagerzeitung fanden es sehr gut und überlegen schon, ob wir nächstes Jahr auch einen Radiosender aufbauen.





L I E T Z

DER RICHTIGE DRIVE





**“ MEHR SICHERHEIT,
WENIGER SORGEN. ”**

Serviceline 050 350 350
[f/wienerstaedtiche](https://www.facebook.com/wienerstaedtiche)

WIENER STÄDTISCHE
 VIENNA INSURANCE GROUP





Es werde Licht!

Die Erhellung des Lagergeländes erfolgt neben Sonne und Lagerfeuer durch jede Menge Lichterketten und moderne Laternen des Landesfeuerwehrverbandes. Um die elektrische Versorgung kümmern sich einmal mehr die Kameraden der NÖ Landesfeuerwehrschule Markus Hauer und Martin Unger. „Nebenbei“ unterstützen Sie mit notwendigen Transportfahrten durch das weitläufige Lagerge-

lände, zudem helfen sie vor, während und natürlich auch nach dem Landestreffen. Zu erkennen sind die beiden am grünen Elektrofahrzeug mit gelben Dach. Im Anschluss werden alle verwendeten Elektrogeräte abgebaut, geprüft, bei Bedarf repariert und wieder versorgt. Denn der nächste Einsatz kommt bestimmt... spätestens am nächsten Jugendlager ;-)



Unsere Reinigungskräfte

Ein großer Dank der Waltraud und Roswitha, die uns bei der Reinigung seit vielen Jahren tatkräftig unterstützt.





Versorgungsdienst der Feuerwehr

Unter Leitung von HBI Harald Blei zaubert uns das Team aus 34 Mitgliedern während dem Lager ein leckeres Essen. Heuer werden sie erstmals von 13 fleißigen Zivildienern unterstützt, die voller Elan und Freude dabei sind. Harald ist stolz auf sein super Team, das täglich von 6:00 bis 22:00 Uhr im Dauereinsatz ist. Damit ihre gut ausgestattete Küche einsatzbereit ist, starten sie schon Dienstag Mittag mit dem Aufbau. Für jeden ist etwas dabei, selbst die 100 Lagermitglieder mit Allergien oder besonderen Ansprüchen werden

täglich mit einem für sie verträglichen Essen versorgt. Die Mengen sind nicht gering, da kommt eine kleine Bäckerei aus der Region mit bis zu 20.000 Semmeln täglich ins Schwitzen. Auch die Zulieferer tragen einen großen Beitrag bei, damit die 1.300 Liter Milch, 900 kg Schweinsbraten, 750 kg Hühnerfleisch, 10.000 Stück Hamburger, 700 kg Wurst, 400 kg Teigwaren, 250 kg Reis, 50.000 Gebäckstücke, 1.000 kg Gemüse, 2.000 kg Obst und 150 kg Käse termingerecht und in Top Qualität am Lager eintreffen.

Im kommenden Jahr kann unser Versorgungsdienst am Internationalen Jugendbewerb in Villach ihr Können zeigen und wird gleich nach unserem Lager in das schöne Kärnten übersiedeln.

Das Team ist noch nicht vollständig, sie suchen Männer wie Frauen die den Sonderdienst Versorgung unterstützen wollen und zu Bewerbungen (Landesfeuerwehrbewerbe, Jugendlager, Wasserdienst) sowie zu KHD Einsätzen im In- und Ausland mitfahren. Eine spannende Tätigkeit wartet auf euch.....



Die hohe Lagerleitung gibt bekannt

Bereiche für die Notdurft / WC - Anlagen

- Es wird ersucht, die Toilettenanlagen zu benutzen und die Notdurft ausschließlich auf Diesen zu verrichten.
- Zusätzlich zu den Toiletten beim Waschplatz sind auch Toiletten bei den Duschcontainern vorhanden - auch Diese dürfen verwendet werden.

Bewegen außerhalb des Lagergeländes

- Die Bewerbungsgruppen werden ersucht, beim Marsch vom und zum Bewerbungsplatz ausschließlich die Unterführung zu benutzen und keinesfalls über die B121a zu laufen.
- Im Interesse der eigenen Sicherheit wird darauf hingewiesen, dass die vorgegebenen Marschrouten bei den offiziellen Anlässen einzuhalten sind!

Freizeitbereich Ybbs

- Um Verletzungen zu vermeiden, wird beim Erholen in der Ybbs das Tragen von Schuhwerk empfohlen.





Spezielles Veranstaltungsprogramm für die Teilnehmer von Landestreffen der NÖ Feuerwehrjugend

Anmeldungen ausschließlich über den Anmeldebogen, der am Samstag der SNOW Invasion beiliegt!

Uniformierung

UF10 - Grundlagen der Uniformierung - Richtiges Anziehen von Uniformteilen bei Bewerben

Voraussetzung: LA10

Dauer: 2,5 Dezimalstunden

UF11 - Beschaffung von Uniformteilen - Was tun, wenn Ausrüstungsteile fehlen oder falsch beschafft wurden?

Voraussetzung: UF10

Dauer: 0,258 Dezimalstunden

UF20 - Richtiges Anstecken von Abzeichen - Das richtige Anstecken und Sortieren von Bewerbungsabzeichen auf der Feuerwehruniform

Voraussetzung: Abzeichen, UF10

Dauer: 0,258 Dezimalstunden

FJLLUFBL - Bewerbsadjustierungsbewerberlehrgang - Die Bewerbsadjustierung im Detail

Voraussetzung: A-, B-, C-Ausschuss, Bewerbungsleitung

Dauer: 4 Dezimalstunden

UF90 - Diskussionstechniken bei der Bewerbungsleitung und im A-Ausschuss - Diskussionstechniken über Uniformierung und „nicht passierte“ Fehler mit der Bewerbungsleitung und dem A-Ausschuss

Voraussetzung: ASMFJ, RE30, RKG

Dauer: 20 Dezimalstunden

Unterhaltung

UN10 - Grundlagen der Unterhaltung - Auffinden des Freizeitentrums in der Gruppe

Voraussetzung: Jugendmitglied, Lagerteilnehmer, LA10

Dauer: 0,258 Dezimalstunden

UN20 - Unterhaltung beim eigenen Zelt - Was kann Ich zur Unterhaltung in meinem Unterlager verwenden??

Voraussetzung: UN10

Dauer: 1 Dezimalstunde

UN21 - Unterhaltung der ULALEI Auffinden der Unterlagerleitung und die dort vorhandenen Freizeitmöglichkeiten nutzen

Voraussetzung: UN20

Dauer: 0,416 Dezimalstunden

UN25 - Unterhaltung der Jugendbetreuer - Spiel und Spaß mit den Jugendbetreuern, auch wenn Sie gerade etwas Anderes zu tun haben

Voraussetzung: UN20

Dauer: 1 Dezimalstunde

UN30 - Unterhalten der Zeltplatznachbarn - Wie ziehe ich möglichst viel Aufmerksamkeit auf mich?

Voraussetzung: UN20, UN25

Dauer: 1 Dezimalstunde

UN40 - Unterhaltung mit sich selbst - Stille Beschäftigung mit sich selbst, wenn man kurz alleine sein sollte

Voraussetzung: LA10

Dauer: 0,258 Dezimalstunden

UN50 - Unterhaltung für Fortgeschrittene - Bauen von Disco-Beleuchtung, Brettspielen und weiteren bisher gelernten Beschäftigungsmöglichkeiten mithilfe des am Lagergelände erlaubten Equipments

Voraussetzung: UN21, UN30, UN40

ASMUN - Abschlussmodul Unterhaltung

Voraussetzung: UN50

Dauer: 1 Landestreffen

Sonderkurse

ASMKSFJLT - Abschlussmodul Kurssammler Feuerwehrjugendlandestreffen

Voraussetzung: LA10-90, HPAFA, ASMZA20, ASMDU10, UF11, FJLLUFBL, UF90, ASMUN, LTÖA20

Dauer: 3650 Dezimalstunden

ASMKSFJLTFB - Abschlussmodul Kurssammler Feuerwehrjugendlandestreffen Fortbildung

Voraussetzung: ASMKSFJLT

Dauer: 0,416 Dezimalstunden

GGT10: Transport von Getränken in Löseheimern und ähnlichen Behältern ans Lagerfeuer

Voraussetzung: Bewerber, Dienstgrad: EOBM

Dauer: 0,416 Dezimalstunden



Zahlenrätsel

Wer als erste Feuerwehrjugend uns auf Facebook Snow Invasion als PN die richtige Zahlenkombination sendet, bekommt von uns einen süßen Schatz als Belohnung.



Frage 1:
Wie viele Wasserhähne hat der Waschplatz?



Frage 2:
Im UL Nord steht dieser Anhänger, wie lauten die 3 Ziffern des Kennzeichens?



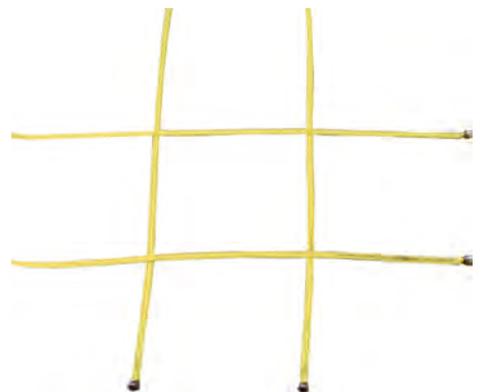
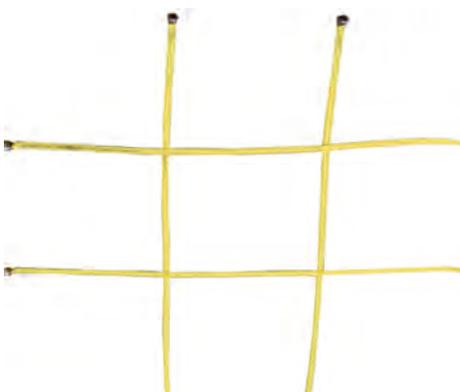
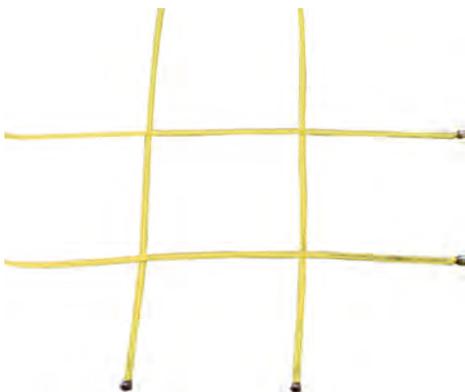
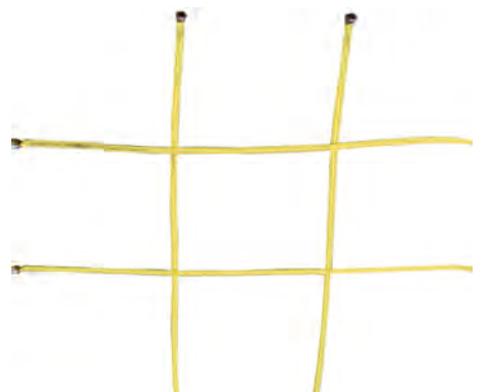
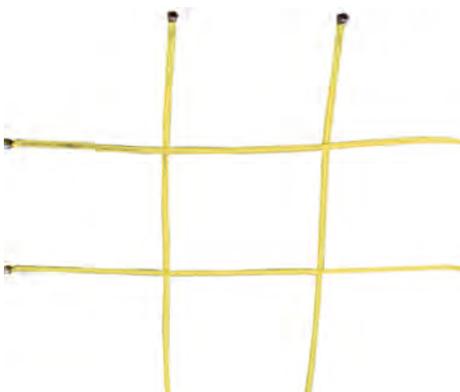
Frage 3:
Das Lagertor wird durch 2 große Steine gehalten, welche Ziffern stehen am rechten Stein an der Innenseite des Lagers?

--	--	--	--	--	--	--	--	--

Frage1 Frage2 Frage3

TIC TAC TOE

Zwei Spieler machen der Reihe nach ein X oder ein O in eines der 9 Felder. Wer zuerst 3 seiner Symbole in einer Reihe hat, hat gewonnen.





12 snow 10 Jahre SNOW – 2013 bis 2015

Die Jahre 2013 bis 2015 brachten einige Veränderungen: wir haben am Layout experimentiert (quasi an den Veranstalter „angepasst“) und im Blattinneren eine strenge Ordnung eingeführt. Eine Zäsur erfuhr die Lagerzeitung im Jahr

2014: unsere Chefredakteurin Pam Hniliczka musste aus privaten und beruflichen Gründen die Redaktionsleitung niederlegen und schied aus der Lagerzeitung aus. Die SNOW 2015 erschien daher unter neuer Leitung und (wieder einmal)

mit neuem Layout. Leider fällt in diese Periode ein kontinuierlicher Aderlass beim Redaktionsteam, noch lässt sich die gewohnte Qualität jedoch aufrecht erhalten...



IMPRESSUM Erscheinung: Die SNOW-Invasion erscheint in vier Ausgaben im Rahmen des Landestreffens der NÖ-Feuerwehrjugend; Herausgeber: NÖ Landesfeuerwehrverband, Langenlebarner Straße 108 , 3430 Tulln; Adresse der Redaktion: Anzengruberstraße 1, 3300 Amstetten, Tel.0676/86132301, Mail: markus.trobts@feuerwehr.gv.at; Redaktion: Markus Trobits (Chefredakteur), Dominik Zwölfer (Assistenz), Raimund Schemitz (UL Nord), Andreas Scharnagl (UL Ost), Hannes Weichhart (UL West), Sebastian Woldron (UL Süd);

Fotos: Daniel Wirth (Ltg.), Elisabeth Schön; Ständige Mitarbeiter: Alexander Nittner; EDV, Netzwerkadministrator und Softwareentwickler: Andreas Brandstätter; Lagerfilm: Jörg Toman (Ltg.) Kurzfilme: Sebastian Woldron; Artwork & Grafik: Michael Schimmer; Marketing: Raimund Schemitz; Social Media Agent: Jörg Toman; Druck auf Mondi Kopierpapier in der Druckerei Queiser in Scheibbs;

Vertrieb: über die ULALEI; Preis: Kostenlos, aber nicht umsonst; Druckauflage: 850 Stk.

Alle Rechte, auch die der Übernahme von Beiträgen nach § 44 Abs.1 Urheberrechtsgesetz, sind vorbehalten